



Wilhelma
Zoologisch-Botanischer Garten
Stuttgart

Pressemitteilung

Postfach 50 12 27 • 70342 Stuttgart

pr@wilhelma.de

Tel.: 0711 / 54 02 - 276 oder -137

Nr. 43a/2019 vom 24.10.2019

Neuzugang in der Wilhelma

Jaguarweibchen Taima ist nun zu sehen

Es ist nun so weit: Taima, das Jaguarweibchen, welches Anfang des Monats in die Wilhelma in Stuttgart kam, ist ab sofort für alle Besucherinnen und Besucher zu sehen. Das Tier kam, wie berichtet, aus dem ungarischen Sóstó Zoo in den Zoologisch-Botanischen Garten und komplettiert damit den Reigen der Großkatzen. Nachdem alle tiermedizinischen Test erfolgreich abgeschlossen sind, kann nun das Raubtierhaus wieder geöffnet werden. Zudem kann die Katze auch in ihrem Außengehege gesehen werden.

Ihren Namen Taima, den sie von ihren Tierpflegern bekam, passt zu ihrem Temperament. Denn er leitet sich vom Spanischen ab und bedeutet so viel wie hartnäckig und ausdauernd. Das Verbreitungsgebiet des Jaguars erstreckt sich über weite Teile Mittel- und Südamerikas. Laut Weltnaturschutzunion (IUCN) ist die schöne Katzenart potenziell gefährdet. Vor allem der Lebensraumverlust durch Rodung von Regenwäldern, macht ihr zu schaffen. Die Wilhelma setzt sich jedoch mit Unterstützung ihrer Besucherinnen und Besucher genau dagegen ein. Mit Hilfe der Einnahmen aus dem Artenschutz-Euro konnten im mittelamerikanischen Belize mittlerweile 400 Quadratkilometer Wald geschützt werden, der auch dem Jaguar als Lebensraum dient.

Bild: Die Jaguarkatze Taima ist ab sofort auch für die Besucher zu sehen. **Archivfoto:** Sóstó Zoo